

WEITERBILDUNG IN TEILZEIT

Bautechniker/-in

Hochbau/Tiefbau

(m/w/d)



Arbeitsmarkt und Tätigkeitsbereiche

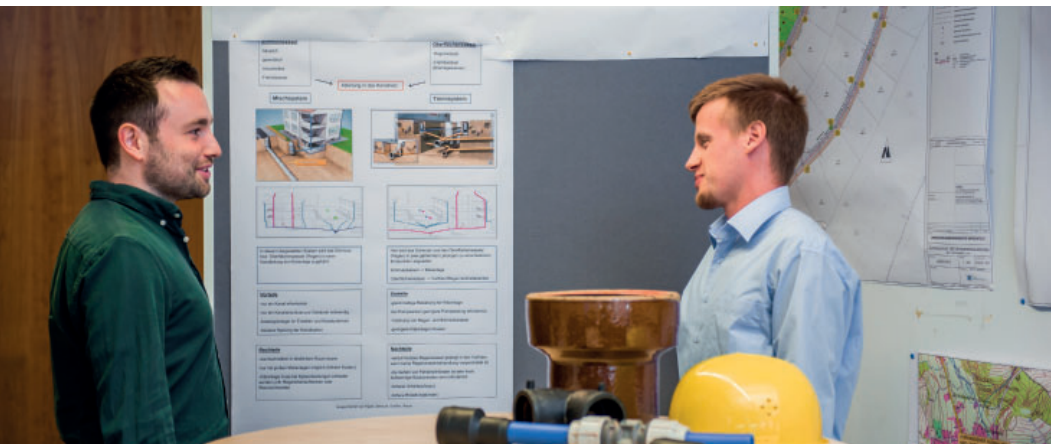
Der Arbeitsmarkt für Bautechniker ist sehr vielfältig: Sie sind nicht nur in Baufirmen, -behörden und -ämtern tätig, sondern auch in Immobiliengesellschaften, Ingenieur- und Architekturbüros sowie bei Baugeräteherstellern. Vermessungsbüros, Baustoffhandel, Denkmalpflege und Wohnungsbaugenossenschaften sind weitere attraktive Arbeitsbereiche.

Bautechniker erarbeiten Ausschreibungsunterlagen, kalkulieren Kosten und erstellen Entwurfszeichnungen zur Planung eines Bauvorhabens. Sie fertigen Detail- und Ausführungspläne an und führen statische oder bauphysikalische Berechnungen durch.

Darüber hinaus organisieren sie die Baustelleneinrichtung. Auf der Baustelle koordinieren und überwachen Bautechniker die Ausführung der Bauarbeiten.

Tätigkeitsschwerpunkte

- **Bauleitung und -verwaltung:** Baustellen-vorbereitung, -management und -überwachung, Projektabwicklung, Controlling, Baubesprechungen, Koordinierung der Arbeiten, Aufmaßerstellung, Qualitätskontrolle und Abnahme, Planprüfungen, Teilnahme an Bauabnahmen
- **Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung:** Erstellung von Ausschreibungsunterlagen, Besprechung und Analyse von Auftraggeberzielen, Sichtung und Bewertung von Angeboten, Erstellung von Abrechnungsunterlagen, Dokumentation
- **Bauplanung:** Aufmaßerstellung, Entwurfs- und Ausführungsplanungen, Erstellung energetischer und statischer Berechnungen
- **Bauprodukte, Vertrieb:** Kundenberatung und -kontaktpflege, Bauwerksabwicklung, Erstellung von Konstruktionszeichnungen, Baubetreuung



Weiterbildungsinhalte

Die Weiterbildung zur Bautechnikerin/zum Bautechniker vermittelt alle für das Berufsleben erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse und richtet sich nach dem Lehrplan des Landes Rheinland-Pfalz.

Am BFW werden die Schwerpunkte Hochbau und Tiefbau angeboten. Neben dem fachrichtungsübergreifenden Bereich deckt die Weiterbildung Module aus dem fachrichtungsbezogenen Bereich, dem schwerpunktbezogenen Bereich sowie Wahlpflichtmodule ab.

Vorteile einer Weiterbildung in Teilzeit auf einen Blick

Teilnehmer*innen

- Weiterbildung ist trotz beruflicher und/oder familiärer Verpflichtungen möglich, optimale Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Weiterbildung
- Finanzierung der Weiterbildung einfacher möglich, da an drei Tagen pro Woche gearbeitet werden kann
- Erworbenes Wissen sowie neue Kenntnisse und Fähigkeiten können direkt im Betrieb eingebracht werden
- Karrierechancen trotz verringerter Arbeitszeit verbessern
- Mehr Zeitpuffer für Lernzeiten und Übungen
- Die Voraussetzung der einschlägigen Berufstätigkeit kann während der Weiterbildung erworben werden

Arbeitgeber*innen

- Mitarbeiter*in bleibt dem Betrieb erhalten
- Mitarbeitergewinnung und -bindung sowie Steigerung der Attraktivität
- Durch die Ermöglichung von Weiterbildungen kann dem Fachkräftemangel aktiv entgegen gewirkt werden
- Mitarbeiter*innen bringen von Anfang an stetig neue Kenntnisse und Fähigkeiten in das Unternehmen ein
- Austausch und Netzworkebildung mit anderen Problemlösern vor allem hinsichtlich Innovationen

Eckdaten

- Beginn: jährlich im März/April
- Dauer: 48 Monate

Ausbildungszeiten:

- **1. und 3. Jahr:** Montag und Dienstag
- **2. und 4. Jahr:** Mittwoch und Donnerstag
- Jeweils 7:45 bis 15:55 Uhr

Voraussetzungen: Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung, mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit; bei nicht einschlägiger Berufsausbildung erhöht sich die Zeit der Berufstätigkeit entsprechend

Abschluss: Staatlich geprüfte/-r Bautechniker/-in, Fachrichtung Hoch- oder Tiefbau; Erwerb der Fachhochschulreife in Rheinland-Pfalz

Kontakt

Adresse

Walter-Bleicker-Platz
55765 Birkenfeld
Tel. 06782 18-0
Fax 06782 18-1104

Ansprechpartner

Manfred Sohns
Tel. 06782 18-1500
Tel. 06782 18-1488 (Sokr.)
m.sohns@e-s-b.org

Jeffry van Rossum
Tel. 06782 18-1424
Tel. 06782 18-1488 (Sokr.)
j.vanrossum@e-s-b.org

Internet

Besuchen Sie uns im Web:
www.e-s-b.org